

SCHÜLERINTERVIEW

von Denise Kollegger und Jakob Lorenz

☞ Wie heißt du und in welche Klasse gehst du?

Sebastian Lorenz, ich gehe in die 3.c.

☞ Seit wann gehst du in die Nachmi?

Seit der ersten Klasse Mittelschule. Also seit 2 Jahren.

☞ Wie gefällt es dir in der Nachmi?

Eigentlich ziemlich gut.

☞ Hast du Verbesserungsvorschläge für die Nachmittagsbetreuung?

Nein, es gefällt mir alles so wie es ist.

☞ Was sind deine Lieblingsaktivitäten in der Nachmittagsbetreuung?

Meistens liege ich nur auf der Couch, weil ich sehr faul bin, oder spiele Basketball mit meinen Freunden.

☞ Wie heißt du und in welche Klasse gehst du?

Fidel Weber und ich gehe in die 4.c.

☞ Seit wann gehst du in die Nachmi?

Seitdem ich an der Schule bin, ich bin jetzt das 4. Jahr hier.

☞ Wie gefällt es dir?

Mir hat es bis jetzt immer gut gefallen.

☞ Hättest du irgendwelche Verbesserungsvorschläge?

Nein, eigentlich passt alles so wie es ist.

☞ Wie oft bist du in der Nachmittagsbetreuung?

Früher ging ich 4 Tage in der Woche, heuer aber nur 2 Tage.

☞ Was machst du immer so, wenn du in der Nachmittagsbetreuung bist?

Angenehm empfinde ich den Turnsaal, um Musik zu hören. Gerne arbeite ich bei Projekten mit und spiele gerne Uno mit den anderen.

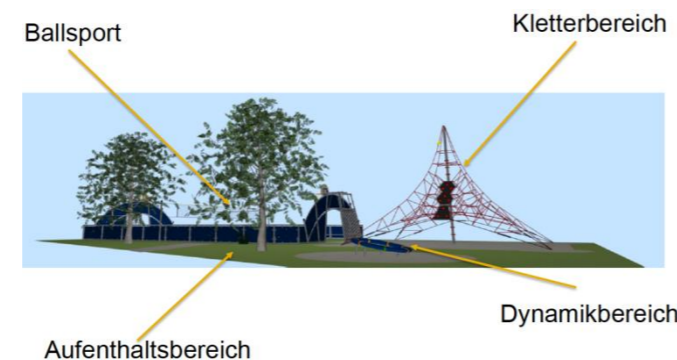
Impressum:

galileonews@gmx.at - Für Inhalt und Layout verantwortlich: Die Schüler / Innen der 4.Klassen in der Nachmittagsbetreuung Galileo / NMS-Ffld. Fehler vorbehalten!

Freizeitaktivitäten der Nachmittagsbetreuung

von Daniel Siegl

Wenn man in die Nachmi kommt, kann man bei einem Drehfußballtisch ein kleines Match spielen. Oder man geht in den ersten Stock und spielt eine Partie Billard, Uno oder Gesellschaftsspiele. Falls man nicht direkt in die Nachmittagsbetreuung geht, könnte man auch in den Turnsaal gehen und dort lustige und coole Spiele spielen. Man kann auch ins Freie gehen, wo eine Multisportanlage und ein Tischtennistisch stehen. Diese Anlage wird in vier Bereiche eingeteilt: Ballsport (Fuß- und Basketball), Kletterbereich,



Dynamikbereich und Aufenthaltsbereich.

Foto: Homepage der NMS Fürstenfeld

Witz

Was steht auf dem Grabstein einer Mathe Lehrerin?

☞ Damit hat sie nicht gerechnet!

Freche Weihnachten

und ein gutes neues Jahr wünschen

die Kinder und das Team der Nachmittagsbetreuung

Galileo!

DIE ERSTE AUSGABE DER GALILEO NEWS! VIEL SPASS BEIM LESEN!



Adventmarkt

Besuchen Sie unseren Adventmarkt am

Do 29. 11.

von 16.⁰⁰-19.⁰⁰

MOBBING IM SCHULALLTAG

von Lea Hütter und Jakob Lorenz

Immer öfter kommt es vor, dass sich Schüler untereinander mobben und „niedermachen.“ Dies ist zu einem großen Problem geworden. Oft schließt sich eine größere Gruppe zusammen, um einen einzelnen Schüler auszugrenzen.

Die Gründe dafür können unterschiedlich sein. Ob Herkunft, Aussehen oder keine Markenkleidung, - am Ende geht es immer um das Gleiche - man ist anders. Ein großes Problem ist, dass Lehrkräfte oft gar nicht bemerken, dass ihre Schüler Opfer von Mobbing werden, oder sie verharmlosen das Thema. Wenn sich Schüler in dieser Lage befinden, trauen sie sich in den meisten Fällen nicht mit dem Klassenvorstand, den Lehrkräften oder Vertrauenslehrern zu sprechen. Einem unserer Freunde ist es schon einmal so ergangen.

Er wurde, als er in die Klasse kam, wenig beachtet und ausgestoßen. Eines Tages fingen Mitschüler an, ihn zu hänseln und zu beleidigen. Anfangs dachte er sich nichts dabei und meinte, sie würden damit aufhören. Als das Mobbing weiterging, traute er sich nicht mit jemandem darüber zu sprechen. Dies ging so weit, dass er wegziehen musste und eine neue Schule aufsuchte.

Es gibt zum Glück Menschen, an die man sich wenden kann. Beispielsweise gibt es 147-Rat-auf-Draht. Man hat die Möglichkeit, dort kostenlos anzurufen und anonym zu reden. -. Man kann sich auch an das Hilfswerk wenden, welches sich im Jugendzentrum befindet.

Lehrer-Interview mit Frau Bauer und Frau Lienhart

von Fidel Weber/ Fotos: Fidel Weber



Frau Bauer:

Wie lange sind Sie schon in der Lernstunde Frau Bauer?

Jetzt das 9. Jahr, seitdem ich eigentlich an die Schule versetzt wurde.

Welche Fächer unterrichten Sie in der Schule?

Englisch, Geografie und Ökologie

Wie empfinden Sie die Stimmung in der NB?

Ich gehe sehr gerne in die Nachmittagsbetreuung, ich finde auch, dass die Kinder am Nachmittag lockerer sind und vor allem, dass sie den Mut haben, auf den Lehrer zu zugehen und fragen, ob er das erklären kann.

Kommen Sie gerne zu uns in die NB?

Ich melde mich jedes Jahr freiwillig für die Nachmittagsbetreuungsstunde.

Finden sie die Angebote der NB interessant?

Sehr interessant, vor allem die Freizeitaktivitäten und die Projekte, die ihr da unternimmt.

Gibt es einen Unterschied zwischen den Schülern am Vormittag und am Nachmittag?

Schon, die Schüler/innen sind am Nachmittag vielleicht lebhafter, aber wir halten sie schon im Zaum.

Hätten Sie Verbesserungsvorschläge für die Lernstunde?

Ja, hätte ich: Dass die Eltern nicht glauben, wenn die Kinder in die Nachmittagsbetreuung gehen, dass alles automatisch erledigt wird und alles fehlerfrei ist, weil aus Fehlern lernt man.

Vielen Dank

Frau Lienhart:

Wie lange sind Sie schon in der Lernstunde Frau Lienhart?

Ich bin heuer das 2. Jahr in der Lernstunde.

Welche Fächer unterrichten Sie in der Schule?

Ich unterrichte Englisch und Musik, heuer aber nur Englisch.

Wie empfinden Sie die Stimmung in der NB?

Ich finde, die Stimmung in der Nachmittagsbetreuung ist recht gut.

Kommen Sie gerne zu uns in die NB?

Ja, ich komm gerne.

Finden sie die Angebote der NB interessant?

Ja die sind vielfältig und ganz toll.

Gibt es einen Unterschied zwischen den Schülern am Vormittag und am Nachmittag?

Naja, am Nachmittag ist es ein bisschen lockerer als am Vormittag in der Schule.

Hätten Sie Verbesserungsvorschläge für die Lernstunde?

Nein, eigentlich nicht, ich bin mit dem Angebot zufrieden. Vielen Dank

Die „Berufspraktischen Tage“ beim Elektrohändler Meier

von Denise Kollegger

Am Montag, dem 05.11., begann meine so genannte „Schnupperwoche“ beim Elektrohändler Meier in Fürstenfeld.

Um 8:45 war ich bereits im Geschäft und wir (zwei andere Mitschüler und ich, die auch dort „schnupperten“) mussten die Regale abstauben.

Daraufhin meinte Jeremias Herzer, oder wie wir ihn nennen durften „Jerry“ zu uns, wir sollten ihm dabei helfen, das Lager aufzuräumen.

Jerry war eigentlich der Mitarbeiter, der am meisten mit uns gearbeitet hatte und er gab uns auch viele Tipps und Ratschläge.

Am Dienstag, dem 06.11. und Mittwoch, dem 07.11. sortierten wir alte Handys und Ladekabel.

Zwischendurch mussten wir auch immer wieder Müll wegbringen oder neue Ware einsortieren.

Außerdem fuhr ich mit Jerry Ware ausliefern und bekam ordentlich Trinkgeld.

Der Donnerstag, der 08.11., war leider auch schon mein letzter Tag.

An diesem Tag musste ich einige neue Lieferungen auspacken und einsortieren und ich durfte auch Susanna Dobernigg, von uns „Susi“ genannt, über die Schulter schauen und Rechnungen drucken helfen. Im Endeffekt waren die vier Tage sehr interessant.

Gesunde Jause in der Nachmi

von Lukas Sampl



Die gesunde Jause in der Nachmittagsbetreuung schmeckt uns sehr gut. Jeder hilft einmal mit, Butterbrote zu schmieren oder Gemüse und Obst zu schneiden.

Die Jause beginnt immer nach der Lernstunde. Öfters werden Aufstriche gemacht, wie zum Beispiel Kürbiskern- und Kräuteraufstrich, Äpfel und Gemüse geschnitten. Wenn Praktikanten von der BAfEP Hartberg bei uns Zeit verbringen, überraschen sie uns häufig mit neuen köstlichen Rezepten. Gemeinsam macht das Zubereiten noch mehr Spaß und schmeckt gleich viel besser.

So hatten wir zum Beispiel schon leckeren Kräuteraufstrich, süßen Obstsalat und duftende Weihnachtskekse.

Die NMS Fürstenfeld wird bunter!

von Matthias Wicht



Das Foyer in der NMS Fürstenfeld wird momentan gerade sehr bunt! Durch eine Initiative der Nachmittagsbetreuung Galileo werden die alten Kästen „behübscht“. Knallige Farben und scharfe Konturen laden die Schüler und Schülerinnen, sowie Besucher und Besucherinnen zum Staunen ein!

Schülerinnen, sowie Besucher und Besucherinnen zum Staunen ein!

Wort des Monats

Advent, der

Gebrauch: christliche Religion

Worttrennung: Ad|vent

1. vierwöchige Zeit vor dem Weihnachtsfest (mit vier Sonntagen)

2. Sonntag in der Adventszeit, Adventssonntag

